



In Kooperation mit  **DEKRA**

Beschreibung

- Verringerung von Arbeitsunfällen im Zusammenhang mit motorgetriebenen mobilen und stationären Maschinen sowie Gefahrenstellen
- Konzept der Mensch-Detektion und automatisierte Erkennung von Gefahrensituationen
- Realisierung mittels mobilen und stationären Sensorkonzept für die sichere Erfassung und Interpretation der Bewegung des Arbeiters. (Radar, Funk und Bewegungssensoren)
- Akzeptanz mittels ergonomischer Integration der Sensoren

Veränderung der Arbeit

- Einbindung des Gefahrenerkennungssystems in die Not-Aus Mechanismen von potentiell gefährlichen Anlagen und Maschinen
- Ausstattung des Arbeiters und Arbeitsumfelds
- Qualifikation des Führungspersonals für den Einsatz von sensorischen Gefahrenerkennungssystemen

Ansprechpartner



M.Sc. Nils Ziegenspeck

Antriebssysteme und Exoskelette
Fraunhofer IPA
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

Tel: +49 711 970-3847
nils.ziegenspeck@ipa.fraunhofer.de

Mehrwert & Nutzen

- Deutliche Reduktion der tödlichen und nicht tödlichen Arbeitsunfälle
- Sichere Gestaltung des Arbeitsumfelds
- Umsetzung von neuartigen Mensch-Technik Kooperationen